



September 2020

Kontaktbrief 2020

An die Lehrkräfte für das Fach Ethik

über die Fachschaftsleitung

oder die ständigen Ansprechpartner/-innen

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

noch zur Jahreswende hätte wohl kaum jemand vorhersagen können, in welcher umfassender Weise 2020 ein Virus unser Leben verändern und viele bisherige Gewissheiten auf den Kopf stellen würde. Über die neuen Herausforderungen in unserem Alltag und Beruf hinaus konfrontiert uns die gegenwärtige „Corona-Krise“ auch mit moralischen Problemen, die nicht nur den medizinischen Bereich betreffen. In unterschiedlichen Lebensbereichen wurden und werden Werte nun auf breiter gesellschaftlicher Ebene diskutiert und manches, was uns vor der Krise „normal“ erschien, wird hinterfragt. Diese Situation zeigt einmal mehr, wie wichtig es ist, dass junge Menschen befähigt werden, an einem solchen Diskurs teilzuhaben, reflektierte Urteile auf der Basis gründlicher Information zu fällen und dabei die Grundprinzipien von Solidarität und Verantwortung einzubeziehen. Der Ethikunterricht leistet dazu einen zentralen Beitrag.

Im Folgenden möchte ich Sie über neue, unser Fach betreffende Entwicklungen informieren, die für Sie in Ihrer Arbeit im neuen Schuljahr hilfreich sein können.

Schriftliche Abiturprüfung 2021:

Anpassung der Prüfungsinhalte und der Prüfungsgestaltung

Um der aufgrund Covid-19 besonderen Lernsituation im Schuljahr 2019/20 Rechnung zu tragen, sind die Prüfungsinhalte für die schriftliche Abiturprüfung 2021 angepasst worden. Eine Übersicht über die Anpassungen für Ethik finden Sie auf der Homepage des ISB: <http://www.isb.bayern.de/download/22952/ethik.pdf>.

Im Portal „[Lernen Zuhause](#)“ werden auch für die unteren Jahrgangsstufen Empfehlungen und Hinweise zum Umgang mit dem Lehrplan gegeben. Entsprechende Hinweise zu Ethik finden Sie [hier](#). Ergänzt wird das Portal „Lernen zuhause“ durch die Schwerpunktsetzung „Lernen zuhause | digital“ im mebis-Infoportal; dort finden Sie ausführliche Informationen zu unterstützenden Online-Angeboten sowie zum methodisch-didaktisch sinnvollen Einsatz digitaler Medien (<https://www.mebis.bayern.de/infoportal/lernen-zuhause-digital/>).

Individuelle Lernzeitverkürzung (ILV)

Mit der „Individuellen Lernzeitverkürzung“ (ILV) erhalten leistungsbereite, begabte und interessierte Schülerinnen und Schüler am neunjährigen Gymnasium die Möglichkeit, die Schulzeit bis zum Abitur pädagogisch begleitet auf acht Jahre zu verkürzen. Sofern sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, werden sie im Rahmen des Besuchs von speziellen Zusatzmodulen in den Jahrgangsstufen 9 und 10 in den Fächern Mathematik, Deutsch und Fremdsprache, ergänzt durch ein

aus dem Fächerkanon wählbares Profilmodul in der Jgst. 10, auf das Auslassen der Jgst. 11 vorbereitet. Dabei besuchen die Schülerinnen und Schüler in diesen zwei Jahren durchschnittlich zwei Schulstunden pro Woche zusätzlich, verbleiben ansonsten aber in ihren jeweiligen Klassen.

Um Sie bei der unterrichtlichen Umsetzung dieser Module zu unterstützen, hat das ISB zu jedem der Module einen (unverbindlichen) Rahmenplan entwickelt, der zeigt, wie die Schülerinnen und Schüler strukturiert und gezielt auf den Einstieg in Jgst. 12 vorbereitet werden können, auch wenn sie die Jgst. 11 nicht besucht haben. Für Ethik wurde, ebenso wie für alle anderen Fächer, die als Profilmodul in der Jgst. 10 gewählt werden können, neben dem Rahmenplan eine Doppelstunde (sog. „Seminarsitzung“) sowie ein Arbeitsauftrag für die Zeit zwischen zwei Seminarsitzungen (sog. „Studierzeit“) exemplarisch ausgearbeitet. Diese Unterstützungsangebote werden im Laufe des Schuljahres 2020/21 zusammen mit weiteren Informationen zur ILV auf der Homepage des ISB, Seite „Gymnasium“, veröffentlicht.

Weiterentwicklung von #lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz

Die erfolgreiche Initiative *#lesen.bayern – Fit im Fach durch Lesekompetenz* entwickelt sich fortwährend weiter. Das Online-Portal www.lesen.bayern.de stellt in knapper Form theoretische Grundlagen und Hintergrundinformationen bereit, z. B. zum Lesen im Fach, zur Fachsprache und zum sprachsensiblen Fachunterricht, und unterstützt Sie unter anderem mit [Lesestrategien und sofort einsetzbaren Methodenkarten](#) zu unterschiedlichen (fachspezifischen) Textarten, z. B. für das [selbständige Recherchieren](#) oder zum Lesen von Karikaturen und zur Analyse von Filmen (<https://www.lesen.bayern.de/methoden/methoden-fuer-verschiedene-textsorten/>).

Darüber hinaus stellt das Portal unter <https://www.lesen.bayern.de/sachbuecher/> inzwischen auch eine stetig wachsende Zahl an Besprechungen von Sachbüchern bereit, die mit didaktischen Hinweisen und weiteren Informationen, wie bspw. Empfehlungen zum unterrichtlichen Einsatz (Jahrgangsstufen, Fächer), speziell auf die Bedürfnisse von Unterricht und Schule ausgerichtet sind.



Das Portal widmet sich in jedem Schuljahr einem Themenschwerpunkt. So wurden im Schuljahr 2019/20 vermehrt Bücher aus den [Themenspektren der Politischen und der Interkulturellen Bildung](#) vorgestellt, im Schuljahr 2020/21 wird der Schwerpunkt auf die Werteerziehung und die Bildung für nachhaltige Entwicklung gelegt.

Der neue Newsletter zur Initiative kann [hier](#) abonniert werden. Sofern Sie Beispiele für gelungene Leseförderung im Fach entwickelt haben, können Sie diese gerne dem ISB zusenden (<https://www.lesen.bayern.de/kontakt/>), damit sie ggf. als Good-Practice-Beispiele anderen bayerischen Lehrkräften zu Verfügung gestellt werden können.

Wettbewerbe

1. Die Wilhelm-Löhe-Hochschule bietet im kommenden Schuljahr zum siebten Mal die Gelegenheit, am **Schülerwettbewerb Ethik** teilzunehmen. Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 9 – 12. Sie sollen motiviert werden, sich mit sozial-, kultur- oder wirtschaftsethischen Fragen reflektiert auseinanderzusetzen und auf kreative Weise eigene Positionen darzustellen (<https://www.wlh-fuerth.de/schuelerwettbewerb/>). Bewerbungen können bis zum 18.02.2021 eingesendet werden.



2. Auch im Jahr 2021 wird voraussichtlich wieder an die vier besten P-Seminare des Abiturjahrgangs der **P-Seminar-Preis** verliehen. Der Wettbewerb wird seit 2011 vom Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus und seinen Kooperationspartnern, der Vereinigung

der Bayerischen Wirtschaft e.V. (vbw), dem Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft e.V. (bbw) und der Eberhard von Kuenheim Stiftung, ausgelobt. Bei der Auswahl der Preisträger in diesem Wettbewerb stehen insbesondere Konzeption, Umsetzung und Ergebnis der P-Seminare im Fokus. Eine wichtige Rolle spielen neben Projektidee, Zielsetzung und Projektplanung auch die Kontakte zu außerschulischen Partnern sowie die Berücksichtigung der Studien- und Berufsorientierung. Darüber hinaus fließen die Anwendung von Methoden des Projektmanagements und der Teamarbeit sowie die abschließende Präsentation der Arbeitsergebnisse in die Bewertung mit ein. Die Ausschreibung des Preises ist für Oktober 2020 geplant. Ich möchte Sie ausdrücklich ermutigen, sich mit geeigneten P-Seminaren zu bewerben.

- Die 50. Ausgabe des **Schülerwettbewerbs zur politischen Bildung** der Bundeszentrale für politische Bildung (<https://www.bpb.de/lernen/projekte/schuelerwettbewerb/>) richtet sich u. a. an Ethikklassen aller Jahrgangsstufen des Gymnasiums und umfasst zwölf Projektthemen, aus denen sich die Schülerinnen und Schüler eines aussuchen können, z. B. *Slow Fashion; Umkämpftes Menschenrecht: Sauberes Wasser für alle; Bewegen Idole und Vorbilder die Welt?; „Das gehört doch (nicht?) verboten!“*. Ein Aufgabenheft, das als PDF heruntergeladen werden kann, erläutert die Themen. Wegen der aktuellen Schulsituation ist mit der Formulierung der Aufgabenstellungen sichergestellt, dass sie arbeitsteilig von der gesamten Lerngruppe bearbeitet werden können. Einsendeschluss ist der 23. Dezember 2020.

- Die Covid-19-Pandemie führt uns eindrücklich vor Augen, wie wichtig die Digitalisierung für unser Zusammenleben in Europa ist. Der **68. Europäische Wettbewerb** beleuchtet die Perspektive von Kindern und Jugendlichen auf die Digitalisierung: „Digital EU – and YOU?“



Wie hat sich die Lebenswelt der Kinder durch die Digitalisierung verändert? Welche kreativen Ausdrucksformen sind erst durchs Internet möglich geworden? Und wie haben soziale Medien unsere Kommunikation verändert? Insgesamt 13 Aufgaben für vier Altersgruppen stehen im kommenden Schuljahr zur Wahl. Auch methodisch können die Teilnehmenden ihren persönlichen Interessen folgen und Bilder, Texte oder Videos, selbst komponierten Hip Hop, eine Plakatserie oder einen Poetry Slam gestalten. Themen sind z. B.: Fake-News, Künstliche Intelligenz und Netiquette im Netz oder die Ökobilanz eines Klicks. Die Registrierung und Anmeldung für die 68. Wettbewerbsrunde ist ab September 2020 bis Februar 2021 möglich unter <https://anmeldung-ew.de/>. Einsendeschluss ist der 02.02.2021.

ihren persönlichen Interessen folgen und Bilder, Texte oder Videos, selbst komponierten Hip Hop, eine Plakatserie oder einen Poetry Slam gestalten. Themen sind z. B.: Fake-News, Künstliche Intelligenz und Netiquette im Netz oder die Ökobilanz eines Klicks. Die Registrierung und Anmeldung für die 68. Wettbewerbsrunde ist ab September 2020 bis Februar 2021 möglich unter <https://anmeldung-ew.de/>. Einsendeschluss ist der 02.02.2021.

- Die **Internationale Philosophie-Olympiade** (<http://www.philosophy-olympiad.org/>) richtet sich an alle philosophisch interessierten Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen 10-12. Zu einem der gestellten Themenvorschläge soll ein philosophischer Essay verfasst werden. Ziele des Wettbewerbs sind: Übung im argumentierenden Essay-Schreiben, die Ermutigung, eigene philosophische Überlegungen zu formulieren und die Auswahl von Essayschreibern, die als Vertreter Deutschlands zur Internationalen Philosophie-Olympiade fahren. Auf der Seite <http://www.faphibay.org/> finden sich ab September alle wesentlichen Informationen über den Wettbewerb 2020 in Bayern.

Anregungen und Materialien für den Unterricht

1. Neue Handreichung zum Thema „Film“

Im Schuljahr 2020/21 wird eine neue schulart- und fächerübergreifende Handreichung des ISB zum Thema „Film in der Schule“ erscheinen. Grundlagen, Methoden und Einsatzmöglichkeiten des Films und des Filmens wurden für die Bereiche Rezeption und Produktion in der Schule aufbereitet. Einsteiger erhalten eine fundierte Begleitung bei den ersten Schritten; Expertinnen und Experten unter den Lehrkräften finden neue Einsatzideen und technische Feinheiten. Die Handreichung

erscheint als gedruckte Kurzfassung und auch in Form einer umfangreichen und erweiterten Onlinevariante.

2. Chancenpatenschaften

Die Spendenorganisation „Stiftung Bildung“ initiiert Patenschaften zwischen Kindern und Jugendlichen bundesweit. Mit dem vom Familienministerium auf Chancenpatenschaften erweiterten Bundesprogramm „Menschen stärken Menschen“ werden bundesweit tausende von Chancenpatenschaften pro Jahr zwischen



Kindern und Jugendlichen mit unterschiedlichen Teilhabechancen initiiert und gestärkt. Auch an zahlreichen Schulen gibt es Patenschaftsprojekte. Durch Patenschaften auf Augenhöhe können Jugendliche mit- und voneinander lernen. Dadurch möchte die „Stiftung Bildung“ diejenigen jungen Menschen erreichen, die einen Bedarf an sozialer und kultureller Inklusion sowie Integration haben, denen eine Perspektive für die Zukunft fehlt und die durch bisher bestehende Angebote nur schwer zu erreichen sind.

3. „Check das Netz!“

Die App „[Check das Netz!](#)“ ist für den Einsatz im Unterricht konzipiert und richtet sich primär an Lehrkräfte. Sie behandelt in jeweils 15 Quizfragen die Themen „Werbung durch Influencer und Influencerinnen“ und „Nachrichten im Internet“ und eignet sich besonders für die sechste und siebte Klasse aller weiterführenden Schulen. Die zwei Module der App können entweder in zwei einzelnen Unterrichtseinheiten oder in einer Unterrichtsstunde bearbeitet werden, z. B. im Lernbereich Ethik 6.4 „Konsum und Freizeit“.



4. Umgang mit Big Data

Im Rahmen des vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Tutzinger Diskurses wurden Lehrmaterialien für den Schulunterricht entwickelt. Diese Materialien beinhalten, Grundlagentexte, die das Thema Big Data aus verschiedenen Perspektiven in den Blick nehmen, z. B. Chancen von Big Data, Krankenversicherungen, Bildung. Die Grundlagentexte sind als Arbeitsblätter für den Unterricht ausgearbeitet und werden durch einen Erwartungshorizont sowie didaktisch-methodische Vorschläge für die Unterrichtsgestaltung ergänzt. Die Lehrmaterialien sind unter dem folgenden Link kostenfrei zugänglich: https://www.tutzinger-diskurs.de/wp-content/uploads/2018/01/TD_3_Big_Data_Lehrmaterialien_Web.pdf. Eine zweite Publikation „Kompetenter Umgang mit digitalen Gesundheitsanwendungen am Beispiel von Selftracking-Apps und Big-Data-Anwendungen“ nimmt vielfältige Aspekte für einen kompetenten Umgang mit der Technologie in den Blick. Auch sie ist online kostenfrei zugänglich: https://www.tutzinger-diskurs.de/wp-content/uploads/2018/01/Kompetenzpapier_3.TutzingerDiskurs.pdf.

5. Neuerscheinungen des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU):

Die Filme des Instituts für Film und Bild in Wissenschaft und Unterricht (FWU) sprechen Schülerinnen und Schüler auf emotionale Weise an und fördern gleichzeitig deren Medienkompetenz und Analysefähigkeiten. Bei interaktiven Videos werden Lerninhalte nach didaktisch fortschrittlichsten Prinzipien organisiert und dargestellt. Während des Videos kann auf eingeblendete Symbole geklickt werden, um schnellen Zugriff auf kontextbezogenes Material wie Bilder, Arbeitsblätter oder vertiefende Filmsequenzen zu erhalten.

Bezugsadresse: FWU Institut für Film und Bild, Postfach 1261, 82031 Grünwald, Tel: 089 - 64 971, <https://www.fwu-shop.de/>

Auf folgende Neuerscheinungen sei besonders hingewiesen:

Künstliche Intelligenz



(55 / 46 11478, *Jahrgangsstufe 10–12*)

Künstliche Intelligenz (KI) zählt zu den spannendsten Herausforderungen der Gegenwart und wird bereits unsere nahe Zukunft entscheidend prägen. Doch welche Folgen hat dies? Ist KI eine Chance, eine Bedrohung – oder beides zugleich? Wird digitalen Wesen bald ein menschenähnliches Bewusstsein, vielleicht sogar „Menschenwürde“ zugesprochen werden? Die Produktion geht diesen Fragen nach und thematisiert ihre ethischen Konsequenzen.

Vorbilder

(55 / 46 11479, *Jahrgangsstufe 7–12*)

Kinder und Jugendliche lernen erwiesenermaßen durch Vorbilder. Insbesondere für die ethische Entwicklung junger Menschen spielen sie eine wichtige Rolle. Die Produktion porträtiert Menschen unterschiedlichen Alters, die aufgrund ihrer Lebensführung und ihres Verhaltens als Vorbilder gelten können. Es wird aufgezeigt, wodurch sie sich auszeichnen, was sie innerlich antreibt und was man von ihnen lernen kann.

Coming of Age – Vom Kind zum Erwachsenen

(55 / 46 11481, *Jahrgangsstufe 8–12*)

Die Lebenswirklichkeit junger Menschen ist von einschneidenden Transformationsprozessen geprägt. Eine ihrer zentralen Herausforderungen sind der Übergang vom Kind zum jungen Erwachsenen und die damit einhergehenden Konflikte. Die Kurzfilmsammlung greift das Thema Erwachsenwerden („Coming of Age“) aus verschiedenen Blickwinkeln auf und thematisiert Entwicklungsprozesse, die Jugendliche während der Adoleszenz erfahren.

Armut in der Wohlstandsgesellschaft

(55 / 46 11482, *Jahrgangsstufe 6–12*)

Armut ist Realität – auch in reichen Ländern wie Deutschland. Zur Risikogruppe gehören nicht nur Arbeitslose und schlecht Bezahlte, sondern gefährdet sind Kinder, Alleinerziehende und Rentner. Nicht immer ist diese Armut nach außen sichtbar, trotzdem leiden Menschen an Körper und Seele unter ihrer Situation. Die Produktion macht auf diese Situation aufmerksam, beleuchtet Hintergründe, zeigt Auswege und fordert auf, Position zu beziehen.

Was ist der Mensch? Menschenbilder im Wandel

(55 / 46 11484, *Jahrgangsstufe 10–12*)

„Was ist der Mensch?“ formuliert die Grundfrage der Anthropologie nach dem Wesen des Menschen. Die Produktion zeigt den Wandel des Menschenbildes von der Antike bis zur Gegenwart und gibt Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, in Auseinandersetzung mit verschiedenen anthropologischen Modellen ihr eigenes Bild vom Menschen zu entwickeln.

Religionskritik – Von den Anfängen bis heute

(55 / 46 11485, *Jahrgangsstufe 10–12*)

Marx und Feuerbach sind die Klassiker der Religionskritik, die Gott, den christlichen Glauben sowie die kirchlichen Institutionen infrage stellen. Dawkins, Dennett u. a. stehen für Positionen des sog. „Neuen Atheismus“. In Auseinandersetzung mit den Entwürfen und Argumenten der Religionskritik sind Schülerinnen und Schüler herausgefordert, eine eigene Position zu entwickeln.

Liebe – Eine Kurzfilmsammlung

(55 / 46 11489, *Jahrgangsstufe 8–12*)

Liebe – eines der großen Themen der Menschheit. Während der Begriff allgegenwärtig ist, fallen ganz unterschiedliche Sachverhalte darunter: angefangen von der Liebe zu Freunden und Familie über das sexuelle Begehren bis hin zur christlichen Nächsten- und Gottesliebe. Anhand von mehreren Kurzfilmen geht die Produktion der Vielfalt des Phänomens Liebe nach und stellt dabei sowohl Bezüge zu weltlichen als auch religiösen Aspekten her.

Hinweise auf Fortbildungen

Fachtag Ethik/Philosophie: Philosophie trifft Technik

Unter dem Motto „Philosophie trifft Technik“ widmet sich der Fachtag Ethik/Philosophie 2020 am 02.10.2020 im Josef-Effner-Gymnasium in Dachau dem Thema Wissen und Werten im digitalen Zeitalter. Mithilfe von Expertinnen und Experten aus Philosophie, Kultur, Wirtschaft und Technik soll erkundet werden, wie die Digitalisierung unsere Vorstellung von Bildung, unsere Werthaltungen und somit unser Menschenbild verändert und neu prägt. Programm und Referenten finden Sie auf dieser Homepage: <https://ethik.mbst.de/>. Die Anmeldung ist bis zum 18.09.2020 über FIBS möglich. Die Fortbildung erfolgt in Kooperation der RLFb Obb-West und Obb-Ost. Soweit es die Tagungskapazitäten erlauben, sind auch interessierte Fachlehrkräfte aus den benachbarten Bezirken Schwaben und Niederbayern zur Teilnahme eingeladen.

Wie gewohnt finden Sie weitere Ausschreibungen von Ethik-Fortbildungen sowie die Möglichkeit der Anmeldung unter <https://fibs.alp.dillingen.de/>. Auf die folgenden **Lehrgänge** im kommenden Schuljahr sei hier beispielhaft hingewiesen:

- LG Nr. M045-0/20/440 am 16.09.2020 (Hans-Sachs-Gymnasium, Nürnberg): **Tierethik und Tierschutz – ein Thema für Schulen**. Die Fortbildung ist praxisorientiert auf direkten Transfer hin ausgerichtet: In einem inhaltlichen Teil werden relevante Begriffe, Konzepte und Positionen des tierethischen Diskurses vorgestellt, die im LehrplanPLUS vorausgesetzt werden. In einem methodischen Teil werden konkrete Anregungen für Unterrichtseinheiten und auch außerunterrichtliche Formate gegeben und exemplarisch mit den Teilnehmerinnen und Teilnehmern erprobt.
- LG Nr. M046-0/20/255863 am 20.11.2020 (Martinushaus Aschaffenburg): **Krieg und Frieden und kein Ende**. Die Fortbildung umfasst Vorträge, u. a. zu den Themen „Der Würde und dem Frieden dienen: Die UN-Menschenrechtserklärung von 1948 und ihre Innovation“ (Prof. Dr. Nikolaus Knoepffler, Jena) und „Ende des Holocaust – kein Ende der Diskriminierung: Roma und Sinti in Deutschland“ (Emran Elmazi, Heidelberg), und eine Schlussrunde.
- LG Nr. A211-1.2.2/20/99/283 vom 05.10.2020 bis 09.10.2020 (Institut für Lehrerfortbildung Gars): **Angewandte Ethik als Antwort auf aktuelle Fragen unserer Zeit**. Der Lehrgang wird als Modul für die Ethik-Zertifizierung anerkannt.

Das **Pädagogische Institut München** (<http://www.pi-muenchen.de/>) bietet im Herbst. folgende Fortbildung an:

- Fachtag: „Philosophie gestern und heute“ – von der Theorie zur Unterrichtspraxis: Die ganztägige Veranstaltung wird von den Fachschaften Ethik und katholische und evangelische Religi-

onslehre gemeinsam durchgeführt und bietet Vorträge zu aktuellen und fachspezifischen Themen. Die Teilnehmenden erhalten Anregungen zur praktischen Umsetzung in verschiedenen Jahrgangsstufen (zwei Termine: 11.11.2020 und 14.01.2021).

Projekt „Lehrer in der Wirtschaft“

Hinweisen möchte ich zudem auf das Projekt Lehrer in der Wirtschaft. Es wurde von der Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V. gemeinsam mit dem Bayerischen Staatsministerium für Unterricht und Kultus 2001 initiiert, um den Austausch zwischen Schule und Wirtschaft zu fördern. Es bietet verbeamteten Lehrkräften – unabhängig von der Fächerverbindung – die Möglichkeit, für 12 Monate ihren Arbeitsplatz am Gymnasium gegen eine Aufgabe in einem Unternehmen zu tauschen.

Nach der Rückkehr an die Schule bringen sich die teilnehmenden Lehrkräfte mit einem auf die Schule bezogenen Projekt an ihrem Gymnasium ein und geben damit die im Unternehmen gesammelten Erfahrungen an Schülerinnen und Schüler sowie das Kollegium weiter. Von dieser Zusammenarbeit profitieren Lehrkräfte, Schülerinnen und Schüler, Gymnasien und Unternehmen gleichermaßen.

Die Ausschreibung des Projekts erfolgt per KMS an die Schulleitungen aller staatlichen Gymnasien im September 2020.

Weitere Informationen erhalten Sie zudem unter: <https://www.bildunginbayern.de/weiterfuehrende-schule/lehrer-in-der-wirtschaft.html> oder direkt bei der Projektleitung Frau Silke Seehars (silke.seehars@lehrer-in-der-wirtschaft.de).

Weitere Informationen

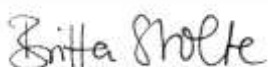
1. **Abituraufgaben aus früheren Jahrgängen** sind als pdf-Dateien im Prüfungsarchiv von mebis (<https://www.mebis.bayern.de/>) zum Download erhältlich. Außerdem werden sie jedes Jahr nach den Prüfungen per OWA an die Schulen verschickt.
2. Wenn Sie Beratung und Unterstützung für Ihren Unterricht im Fach Ethik wünschen, können Sie sich an den **Fachberater Ethik** wenden, der Sie im Auftrag des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus bei konkreten Anfragen gerne berät.

Studiendirektor Rolf Roew, Gymnasium Weilheim, Tel: 0881 - 925460

Email: r.roew@go4more.de

An dieser Stelle möchte ich Ihnen meinen Dank für das große Engagement aussprechen, das Sie im Schuljahr 2019/2020 – auch unter ganz besonderen und teilweise erschwerten Bedingungen – für unser Fach gezeigt haben.

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das neue Schuljahr 2020/2021



Britta Stolte, StDin
Referentin für Ethik